

## Suderburg wird Standort einer Oberschule im Landkreis Uelzen

Seit gestern ist steht es fest: Die von der Schulleitung der Hardautalschule Suderburg beim Schulträger Landkreis Uelzen und beim zuständigen Nds. Kultusministerium beantragte Umwandlung der Hardautalschule in eine Oberschule wird mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 Wirklichkeit.

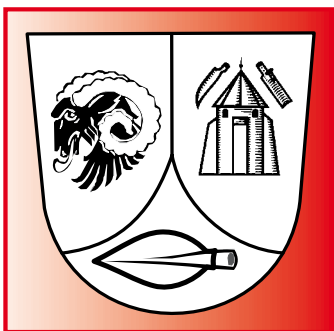
Die Suderburger Schule wird damit eine so genannte „Angebotsschule“, die von Schülern/Innen aus dem gesamten Landkreis Uelzen gewählt werden darf.

„Ich betrachte gerade dieses als große Chance, die Schülerzahlen an der Hardautalschule längerfristig stabil zu halten und damit auch über die nächsten Jahre ein weiterführendes Schulangebot ortsnah anbieten zu können“, erklärt Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz.

siehe auch Bericht auf Seite 14

Die nächste Ausgabe der DIE ZEITUNG erscheint am 30. Juni 2011

Redaktionsschluß ist der 26. Juni 2011.



## Beispielhaftes Ehrenamt für den Heimatort - unabhängig von Politik und Parteien...

### Ein Ehrenamt für Ihre Sicherheit

Mit diesem Schlagwort auf dem Rücken ihrer Poloshirts tritt die Feuerwehr Suderburg nun einheitlich auf. Durch eine Spende der SVO Energie GmbH konnten diese angeschafft werden. Beim Gewerbetag am 15. Mai hatte die Feuerwehr Suderburg ein tolles Programm um sich und ihre Arbeit vorzustellen. Alte und neue Technik und Ausrüstung konnte neben dem Marktplatz besichtigt werden. Bei Vorführungen wurden Gefahren aufgezeigt, die einem so nicht bewusst sind. „Ich hätte nie gedacht, dass ein Liter brennendes Fett der Fritteuse beim falschen Löschen so einen riesigen Feuerball und so viel Hitze erzeugen kann.“ bemerkte einer der Zuschauer. Die Handhabung eines

Feuerlöschers und das Löschen durfte jeder einmal selber ausprobieren. Ein Zuschauer magnet war die schonende Bergung einer verletzten Person aus einem Autotrack. Ohne Erschütterungen



und Änderung der Lage des Verletzten wurde das Auto um die Person herum entfernt. „Das ist besonders wichtig bei Wirbelsäulenverletzungen.“ so erklärte

der Moderator Alexander Peters. Auf Infotafeln stellten die Feuerwehrkameraden ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten mit allen verschiedenen Aufgabengebieten dar. Es sind ja nicht



nur die Einsätze bei denen die Feuerwehr unentgeltlich tätig wird, sondern auch die vielen Übungsdienste. Hier wird viel Freizeit investiert um im Ernstfall effektiv helfen zu können. Ein Dank geht an die Fördernden Mitglieder der Feuerwehr. Durch ihre Beiträge und Spenden konnten schon viele nützliche Ausrüstungsgegenstände angeschafft werden, die so vom Träger der Feuerwehr (Gemeinde) nicht gekauft werden konnten. Vielen Dank auch an die Sponsoren beim Gewerbetag: Autoverwertung Waßmann Suderburg, VGH - Vertretung Andreas Schulz Suderburg, und Krankenversicherung AOK. **Friedhelm Witte**

### Das Ehrenamt

Menschen, die bei der Freiwilligen Feuerwehr tätig sind, haben eines gemeinsam: sie helfen anderen Menschen, die in eine Notlage geraten sind, und halten das für selbstverständlich. Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren verlassen ihre Familien am Essenstisch, ihrem Arbeitsplatz oder beim Einkaufen den Supermarkt, um ins Feuerwehrgerätehaus zu eilen und schnellstmöglich auszurücken. Sie verzichten auf Freizeit, um Aufgaben für die Allgemeinheit zu übernehmen. Sie sind rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, bereit zu helfen, und das in der Regel ohne eine finanzielle Entschädigung. Ein ehrenamtlicher Dienst beinhaltet immer Ängste, wie reagiert der Arbeitgeber, wenn der Funkmeldeempfänger

zum dritten Mal in der Woche zum Einsatz ruft, oder der Partner, der samt Kindern bei einem Alarm in Sorge zu Hause bleibt. Und dann gibt es noch eine Vielzahl von nicht wehrtypischen Hilfestellungen, die bedingt durch leere Kassen der Gemeinden und dem mangelnden Einsatz der Bevölkerung (nicht bei allen) anfallen, bei denen es auch für selbstverständlich angesehen wird, dass die Freiwillige Feuerwehr zur Seite steht. Etwas mehr Achtung gegenüber den Ehrenamtlichen und den Arbeitgebern derselben, die keine zusätzlichen Ansprüche stellen, würde den kommunalen Haushalt nicht belasten und den Engagierten gut tun. **Rolf-Dieter Lüllau Ebstorf**

### Frühlingsfest auf dem Marktplatz

Am 10. 6. 2011 veranstaltet der Sozialverband Deutschland, Ortsgruppe Suderburg, mit der Betreuungsfirma Medikom e. V. ein Frühlingsfest auf dem Marktplatz. Bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und entsprechenden Getränken sind alle Bürger und interessierte Besucher herzlich willkommen. Es wird daneben für ein umfangreiches Rahmenprogramm gesorgt. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreichen Besuch. Um 14.00 Uhr geht es los.

## Wichtige Rufnummern

### Verwaltungen

Rathaus  
**Suderburg** 05826/980-0  
**Gerdau** 05808/405  
**Eimke** 05873/1414

### Notfall-Bereitschaft der Samtgemeinde (Kläranlage)

0172/9739211

### Grundschulen

**Suderburg** 05826/95899-0  
**Gerdau** 05808/333

### Haupt-/Realschule Suderbg.

05826/7053

### Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Campus Suderburg 05826/988-0

### Jugendzentrum Suderburg

05826/880268

### Kindergärten

**Suderburg** 05826/465  
**Gerdau** 05808/1500  
**Eimke** 05873/1327

### Sportzentrum

Suderburg 05826/409

### Ärztlicher Notdienst

Sammel-Nr. 0180/2000099  
 (verbindet mit dem diensthabenden Arzt der Gemeinde)

### Rettungsdienste und

### Feuerwehr-Notruf Tel. 112

### Gemeindebrandmeister

R. Mentzel 05826/7595

### Stellv. Gemeindebrandmeister

G. Mareck 05873/1447

H. Lange 05808/721

### Ortsfeuerwehr Suderburg

M. Dyck 05826/8576

### Ortsfeuerwehr Bahnsen

Christian Schulze 05826/9509008

### Ortsfeuerwehr Böddenstedt

W. Schunke 05826/404

### Ortsfeuerwehr Hösseringen

A. Günnel 05826/1500

### Ortsfeuerwehr Holxen

W. Schulte 05826/8938

### Ortsfeuerwehr Räber

T. Meyer 05826/360

### Polizei-Notruf Tel. 110

Station Suderburg 05826/8231

### Kirchengemeinden

**Suderburg** 05826/267

**Gerdau** 05808/244

**Eimke** 05873/241

### SVO Energie GmbH

0581/805-0

### Zentrale Mülldeponie Borg

05803/9876-1

### Postagenturen

**Suderburg** 05826/7203

Mo-Fr 8.00-13.00 u. 14.00-19.00

Sa 8.00-16.00

**Gerdau** 05808/200

**Wir nehmen gerne weitere allgemein wichtige Rufnummern in diesem Verzeichnis auf!**

# JUZ SUDERBURG

Jugendzentrum Suderburg,  
 Gänsekamp 13 · 29556 Suderburg  
 Tel.: 0 58 26/88 02 68 · JuzSuderburg@aol.com

## Hallo liebe Kinder, Jugendliche, Eltern und Besucher!

Seit einiger Zeit ist bekannt, dass das Kinder- und Jugendzentrum einsparen muss. Nach langem hin und her mit unregelmäßigen Öffnungszeiten, wurde nun eine neue Regelung getroffen und das Juz öffnet nun 3 Mal die Woche.

Zur Unterstützung hatte ich jemanden aus der Ostfalia Hochschule in Suderburg gesucht und nun habe ich auch jemanden gefunden.

Das Kinder- und Jugendzentrum Suderburg öffnet nun immer dienstags und donnerstags von 15 - 20 Uhr seine und zusätzlich immer montags von 16-20 Uhr.

Dort erwartet die Besucher ein wechselndes Angebot das Ihr auf den nächsten Seiten findet. Außerdem könnt ihr im Juz kickern, Basketball-, Fußball-, Tischtennis-, und Billard- spielen, malen, basteln, Gesellschaftsspiele- und Sing Star spielen, klönen, backen und kochen (1x im Monat jeweils der erste Donnerstag) u. v. m.

Aufgrund der reduzierten Wochenstunden, fallen die Aktionen in den Ferien weitestgehend aus. Informationen hierzu gibt es im Heft.

Viele Grüße  
 Euer Kinder- und Jugendzentrum Suderburg  
 Jennifer Bokelmann



Hallo,  
 ich heiße Nina und bin 21 Jahre alt. Ich studiere hier in Suderburg im 3. Semester Soziale Arbeit und komme ursprünglich aus Buchholz, das liegt in der Nähe von Hamburg. In meiner Freizeit bin ich gerne draußen unterwegs oder spiele Fussball. Ab dem 30.5. werde ich jeden Montag das Juz für euch aufmachen und hoffe, dass ihr zahlreich kommt, damit wir uns gemeinsam überlegen können, wie wir eure Tage im Juz abwechslungsreich und voller Spaß gestalten können.

Ich freue mich, euch kennenzulernen!  
 Eure Nina

Tag	Kinder von 8-13 Jahre	Jugendl. ab 14 J.
Montag	16.00 - 18.00 Uhr	16.00 - 20.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr	15.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr	15.00 - 20.00 Uhr
Freitag	geschlossen	geschlossen
Samstag	geschlossen	geschlossen
Sonn-/Feiertag	geschlossen	geschlossen

Am 03.06.2011 (Tag nach Himmelfahrt) ist das Juz geschlossen.

Montag, den 06.06.'11

### Wir basteln Türschilder aus Holz

Wann: 16-18 Uhr  
 Für: Kids ab 6 Jahren  
 Kosten: 1,50 €  
 Anmeldeschluss: 02.06.'11

Donnerstag, den 09.06.'11

### Wir backen eine Erdbeertorte

Wann: 16-18 Uhr  
 Für: Kids ab 6 Jahren  
 Kosten: 0,50 €  
 Anmeldeschluss: 07.06.'11

Dienstag, den 14.06.'11

### Wir fahren ins Sommerbad

Wann: 16-18 Uhr  
 Für: Kids ab 8 Jahren  
 Kosten: Eintritt vom Sommerbad  
 Anmeldeschluss: 10.06.'11

Montag, den 20.06.'11

### Wir backen Muffins

Wann: 16-18 Uhr  
 Für: Kids ab 6 Jahren  
 Kosten: 0,50 €  
 Anmeldeschluss: 17.06.'11

Samstag, den 25.06.

### Sommerfestival/Campus Ostfalia/mit 9 Live Bands

Wir sind dabei!!!  
 Mit Spielwiese und Schminkstand  
 Wann: 13.30-18 Uhr  
 Wo: Campus Ostfalia Suderburg  
 Für: Kids

Donnerstag, den 30.06.

### Wir backen Pizza

Wann: 16-18 Uhr  
 Für: Kids ab 6 Jahren  
 Kosten: 0,50 €  
 Anmeldeschluss: 28.06.'11

Dienstag, den 05.07.

### Wir gestalten Schachteln mit Serviettentechnik

Wann: 16-18 Uhr  
 Für: Kids ab 6 Jahren  
 Kosten: 0,50 €  
 Anmeldeschluss: 28.06.'11

### (Alle Termine finden im JUZ statt - wenn nicht anders angegeben)

Dienstags, montags, donnerstags im Wechsel:

### Kreativ- und Back-Werkstatt

\* wechselnde Bastel- und Backangebote wie z.B. Keilrahmen gestalten, Schutzengel basteln, Perlenketten, Kränze, Stofftaschen bemalen, Eier färben, Serviettentechnik u. v. m. (Der jeweiligen Jahreszeit entsprechende Angebote)

\* für Kinder ab 6 Jahren

\* immer von 16 - 18 Uhr

\* Kosten zwischen 0,50 - 2,50 €

die anderen Tage:

### Offenes Juz-Angebot

\* Ihr könnt im Juz kickern, Basketball-, Fußball-, Tischtennis-, und Billard- spielen, malen, basteln, Gesellschaftsspiele- und Sing Star spielen, klönen, backen und kochen (1x im Monat jeweils der erste Donnerstag) u. v. m.

1 x im Monat (ab März/April) findet eine **Fahrt zum Reiten** statt. Dort wollen wir den Umgang mit dem Pferd erlernen, die Pferde putzen, satteln, auftrensen und natürlich auch reiten.

### Impressum

#### Verantwortlich für Herausgabe,

#### Redaktion, Anzeigen:

Andreas Paschko, Burgstraße 20,  
 29556 Suderburg  
 Tel. (0 58 26) 94 92, Fax 94 91  
 eMail: info@DieZeitung4you.de

#### Druckerei:

Verlag + Druck Linus Wittich KG  
 Rübeler Str. 9, 17209 Sietow

Für den Inhalt zugesandter, veröffentlichter Artikel ist der jeweilige Absender verantwortlich, sie stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Fotos, Artikel u. sonstiges zugesandtes Material können nur per frankiertem Rückumschlag zurückgesandt werden.

## Ihre Meinung . . .

### Unwürdige Ränkespiele

Von Carsten Kadach weiß man inzwischen, dass er - postgeil - seine parteipolitische Heimat fast so schnell wechselt wie sein Linienrichtertrikot.

Eben noch für Suderburgs SPD-Fraktion als vollwertiges Mitglied im Ausschuß für Jugend, Sport und Soziales, bot ihm die CDU listig mehr. Erheblich mehr. Viel mehr. Mit ihr könne er anlässlich der am 11. 9. stattfindenden Kommunalwahl nicht nur die Spitzenposition für Suderburg sowohl vor Ort, als auch für den Kreistag, sondern auch auf der Samtgemeindeliste

### Wo Posten mehr zählen als Inhalte

Zum 9. Mai hatte die SPD auf Suderburger-Land-Ebene zur öffentlichen Versammlung für Mitglieder, Freunde und Interessierte in den „Kaffee-Hof“ eingeladen. Anwesend, und das nicht das erste Mal, war auch Jürgen Krumböhrmer aus Lüneburg, SPD-Landratskandidat für die Nachfolge von Theodor Elster.

Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Aufstellung der Kandidatenlisten für den Samtgemeinderat Suderburg und die Gemeinderäte für Gerdau, Suderburg und Eimke. Auffällig

### Altersrassismus und Wegwerfmentalität

Ein Mitglied, das man auf Parteiveranstaltungen und anlässlich von Aktionen der SPD so gut wie nie sieht - Burkhard Drögemüller heißt der und ist von Beruf Lehrer -, meldete sich und erklärte nachdrücklich, der bisherige Fraktionsvorsitzende, Manfred Mikulla, habe, altersbedingt, das Recht verspielt, noch einmal, egal an welcher Stelle, auf den Listen der SPD sowohl für den Gemeinde-, als auch für den Samtgemeinderat zu kandidieren.

Entsorgt ihn, bedeutete Drögemüllers Credo. Neue Leute, insbesondere jüngere, müßten

zieren, und als Suderburgs Spitzenkandidat den frei werdenden Gemeinde-Bürgermeisterposten erklimmen. Bei der SPD müsse er nur fahnenflüchtig werden.

Das gibt's nur einmal, das kommt nicht wieder, sagte sich Kadach. Und schwupp wechselte der Überläufer die Linien. Wer aber glaubt, so was Opportunistisches und politisch Prinzipienloses gab's nur bei der CDU, der irrt.

So was - zumindest tendenziell Ähnliches - gibt's auch innerhalb Suderburgs SPD.

Sie glauben das nicht?

war, dass keiner der anwesenden Bewerber es für nötig hielt, über die praktischen Gebrauchswerte der SPD für den Wähler, und was er dafür politisch zu tun gedenkt, zu reden. Alle redeten nur darüber, ob oder dass sie verheiratet und was sie von Beruf sind, seit wann in der SPD, wie viele (Enkel-)Kinder sie haben, und über sonstige Banalitäten.

Während die Wahlen für Eimke und Gerdau personell problemlos abgewickelt wurden, passierte bzgl. Suderburg ein böser Überraschungscoup.

her. Außerdem sei M. Mikulla gegenüber Eimkes und Gerdaus CDU-Bestreben, aus der Samtgemeinde Suderburg auszutreten und sich der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf anzuschließen, zu unkonzilient gewesen. Gefragt, wer denn Mikullas Position einnehmen solle, erwiderte der „Genosse“ B. Drögemüller, man habe bereits einen der Anwesenden in petto.

Jan Lüder heiße der. Kein ganz Unbekannter sei er innerhalb Suderburgs SPD. Der sei zwar erst seit heute, am 9. Mai 2011, Parteimitglied. Als Parteilooser habe er bislang aber bereits

in den Reihen der Suderburger SPD-Gemeinderatsfraktion im Bauausschuß gewirkt, mit dieser Hinterbänklerposition müsse zukünftig Schluß sein. Jan Lüder strebe nach mehr. Vor allem sei er noch jung. Und deshalb müsse der bisherige Fraktionsvorsitzende Mikulla, der bereits zum „alten Eisen“ gehöre, von den beiden Listen zur Kommunalwahl völlig verschwinden, egal, ob er an erster oder letzter Stelle oder sonstwo dazwischen kandidiere. Jahrelange kommunalpolitische Erfahrungen und Verdienste um die Parteiarbeit dürften da nicht zählen. Soll heißen: Tabularasa war B. Drögeraüllers Strategie.

Fehlte nur noch die Säge als Requisite. Jedem wurde schlagartig klar: An Mikullas Stuhl hatten einige - (un-)heimlich, versteht sich - kräftig gesägt. Der Eklat jedenfalls war perfekt. Mit so was hatte wohl (fast) niemand gerechnet, zumal derartige Überlegungen - demokratisch und solidarisch, wie sich's an sich gehört - in den Parteigremien zuvor weder thematisiert noch diskutiert wurden. Das *Fait accompli*\* hatte man in irgendwelchen Hinterzimmern ausgekugelt. Eilfertig erklärte denn auch Jan Lüder, er stünde für das Revirement Gewehr bei Fuß. Das Wort Blattschuß vermied er. Er sei der Bessere als Manfred Mikulla, auch wenn er keinen sozialdemokratischen Stallgeruch mitbrächte. Ganz nebenbei erfuhr man noch von ihm, dass er mit dem Dissidenten Carsten Kadach eng gefreundet ist. „Keiner kennt ihn so gut wie ich“, prahlte Lüder. Das erklärt vieles. Der frühere langjährige Ortsvorsitzende der SPD, Ulrich Mietzner, redete Jan Lüder zwar noch ins Gewissen, als SPD-Newcomer solle er, bitte schön, etwas bescheidener auftreten, und sich erst mal mit einem aussichtsreichen Listenplatz für

die Gemeinderatswahl Sporen verdienen. Das perlte an Lüder jedoch ab wie Oel. Und so kam es, wie es nach Lage der Dinge wohl kommen mußte, zumal B. Drögemüller & Co. ihr „Stimmvieh“ im Schlepptau führten. Zu nichts anderem waren sie anwesend, als „richtig“ abzustimmen, nach dem Motto von Konrad Adenauer, dass politisch rechts von richtig kommt. Für die Gemeinderatsliste gab's in geheimer Abstimmung 16 Stimmen für Lüder und 14 für Mikulla. Der daraufhin auf eine weitere Kandidatur, irgendwo unter ferner liefen, auf der Gemeinderatsliste verzichtete. Sein Rückgrat lasse er sich nicht verbiegen. Für Intrigen stünde er nicht zur Verfügung.

Für Suderburgs SPD ist Jan Lüders innerparteilicher Sieg ein Pyrrhussieg. Weil er die Partei nicht nur spaltet, sondern viele lähmt. Und die seit Jahren zunehmende Politikverdrossenheit der Bürger gegenüber politischen Parteien aufgrund derartiger Ränkespiele nur noch fördert. Aber das scheint Leute wie diesen Lüder nicht zu interessieren.

Borvin Wulf, Suderburg  
(parteionabhängig)

Die in der Rubrik „Ihre Meinung“ veröffentlichten Beiträge geben nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Verantwortlich für den Inhalt ist ausschließlich der Unterzeichner.



- Fenster und Türen
- Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Raumkonzepte

29593 Linden

☎ 05822 9417-0

www.nts-tischlerei.de

www.Holzfensterbank.de

Hauptstraße 24 · 29556 Suderburg | ☎ 05826-880025

BESETZUNGSHILFE

✝

KRÜGER-SCHÖN

INH. FRANK KRÜGER

- Erd- Feuer- oder Seebestattungen
- Ausstellungsraum mit vielfältiger Sargauswahl
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
- Eigener Klimaraum

24 Stunden für Sie erreichbar:  
Suderburg-Bahnsen · Zum Rahn 2 · Telefon (05826) 297  
Barum · Telefon (05806) 980231

## +++ Informationen aus der Verwaltung +++



### Mitteilungen der Samtgemeinde Suderburg



#### Samtgemeindebürgermeister Schulz begrüßt die Radwegeinitiative der Stadensener SPD

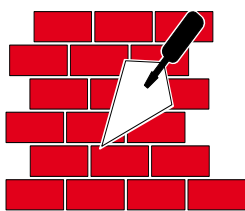
Die Planungen des Landkreises Uelzen für den Bau eines Radweges an der Kreisstraße Suderburg – B4 schreiten weiter voran. Der Bau soll – wenn alles weiterhin nach Zeitplan verläuft – bereits im kommenden Jahr fertiggestellt werden. Aus diesem Grunde ist es schlüssig, wenn sich die Sozialdemokraten auf der Stadensener Seite bereits Gedanken über eine Verlängerung dieser Radwegeverbindung von der B4 nach Stadensen machen. Die Vernetzung der Grundzentren untereinander bzw. mit der Kreisstadt macht nicht nur aus touristischer Sicht Sinn. Allerdings wurde gerade dieser Bereich von der Tourismusgesellschaft Lüneburger Heide GmbH und der HeideRegion Uelzen in den vergangenen Jahren stark ausgebaut. Ein verändertes Freizeitverhalten, insbesondere das Radfahren als Freizeitsport sowie das zunehmende Umweltbewußtsein der Bürger – nicht zuletzt auch die stark erhöhten Spritpreise – lassen wieder mehr Menschen aufs Rad umzusteigen.

Die Suderburger Bürger haben am eigenen Leibe erleben müssen, dass der Bau eines Radweges an einer Kreisstraße „das Bohren dicker Bretter“ bedeutet. So werden voraussichtlich noch gut 6-8 Jahre vergehen, bis in der Samtgemeinde Suderburg ein weiterer Radweg an einer Kreisstraße gebaut werden kann. Hierbei wird sollte es sich nach Ansicht des Verwaltungsleiters dann um den Radweg von Bargfeld nach Gerdau handeln.

In erster Linie sind es in der Tat die von der Stadensener SPD angeführten Sicherheitsaspekte, die hier Pro-Radwegbau zu betrachten sind. Gerade auf den Kreisstraßen Suderburg – B4 – Stadensen ist der Straßenverlauf an mehreren Stellen für Kraftfahrzeugführer sehr unübersichtlich. Verständlich, dass sich Radfahrer ungern unter die Verkehrsteilnehmer auf diesen Straßen begeben. Insofern kann Samtgemeindebürgermeister Schulz das Argument „Da fährt doch kaum ein Radfahrer!“ keine Bedeutung beimessen. Unter den gegenwärtigen Verhältnissen ist es laut Schulz auch nicht unbedingt zu empfehlen.

#### Maurermeister Christian Luck

**Ausführung von:**  
**Anbau, Sanierung**  
**Umbau, Verblendung,**  
**Putzarbeiten, Betonarbeiten**



Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05  
 Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90  
[www.maurermeister-luck.de](http://www.maurermeister-luck.de)

#### Wegeseitenräume sind wichtige Flächen für den Natur- und Landschaftsschutz

Die Flächen der Seitenräume von Gemeindestraßen und Gemeindegewegen stellen einen wichtigen Beitrag der Gemeinden zu Natur- und Landschaftsschutz dar. Sie werden von vielen Tier- und Pflanzenarten als Rückzugsgebiet und geschützter Bereich genutzt, weil andere Flächen im Allgemeinen landwirtschaftlich intensiv genutzt werden. Wegraine prägen darüber hinaus unsere Kulturlandschaft. Sie teilen ansonsten großflächige Flächenzuschnitte und stellen das geschützte Zuhause für zahlreiche Insekten, Käfer und Vögel dar. Gleichzeitig finden wir dort Wildkräuter und insgesamt das Nahrungsangebot, das viele Lebewesen zum Überleben benötigen. Eine andere wichtige Funktion erfüllen die Wegraine dann, wo diese von den Gemeinden mit Hecken bepflanzt wurden. Hier schützen die Seitenräume zugleich die angrenzenden Ackerflächen vor Wind- und Wassererosion.

Genau aus diesem Grunde haben Wirtschaftswege in der Regel eine Gesamtbreite von 9 bis 14 Metern. Immer wieder stellen wir fest, dass trotz eindeutiger gesetzlicher Regelungen in rechtswidriger Art und Weise in diese Schutzbereiche eingegriffen wird.

Die oben genannten wichtigen Funktionen von Wegeseitenräumen werden nämlich durch Ablagerungen von Abfällen wie Restmüll, Sondermüll, Planen, Altreifen und Sammelsteinen sowie den Eintrag von Pflanzenschutzmittel massiv bedroht. Ebenso zerstört die Nutzung dieser kleinen Schutzzonen als landwirtschaftliche Ausweichflächen, z.B. als Vorgewende, diese Funktionen.

Die Verwaltung ist angehalten, derartigen Verstößen nachzugehen bzw. Umweltstraftaten zur Anzeige zu bringen. Wir appellieren deshalb an unsere Bürger, derartige Natureingriffe zu unterlassen, damit es zu derartigen rechtlichen Schritten erst gar nicht kommen muss.

#### Nu fangt dat schöne Freuhjohr an.



Unner düssen Motto häbt sik de Plattsacker in Hössen in'n April dropen. Got 75 Lüd erlevten düsse schöne Tosomenkunft. Musik wūr mōkt von'n Kaminorchester, eigene Lüd ut de plattdüsche Kring.

Ilse Nitt, Hanna Bombeck un Elke Karl sorgten mit ein'n lustigen Sketsch för Stimmung. Günther Schaumann läs dulle Anekdoten vör, dor blev kein Oog drög.

In Nomen von alle Plattsacker dankte Wilhelm Feuerhake all de mitmōkt häbt, besönners güng sien Dank an de Muskanten mit'n Presentkorf. Dat bedüd schon wat, wenn eigene Lüd mit ehrn Talent för Stimmung sorgt.

Dat wär wedder 'n schönen Obend un de Plattsacker töft dorup, dat noch mehr Beseuker kōmen dod, de Plattdüsche gern häbt. Jung un Olt sünd gern sehn an jeden zweiten Middeweken im Monot obends üm halbig acht im Hus am Landdagsplatz



## Sicherheitsbedürfnis der Radfahrer

Bauämter zeigen Verständnis und signalisieren Zustimmung

Am 10. März berichtete die Suderburger Zeitung unter der Überschrift „Sicherheitsbedürfnis der Radfahrer“ über die Vorstellungen der SPD-Fraktion zur Planung eines Radweges im Zuge des Ausbaus der Suderburger

Ortsdurchfahrt der Kreisstraße 9, der für das Jahr 2012 vorgesehen ist. Nach Ermittlungen der Fraktion macht es Sinn den vorhandenen Gehweg an der Nordseite der K9 von der Einfahrt in die Alte Celler Heerstraße (Siedlung Wolfskuhle) bis zur Einmündung der Holzer Straße (Abzweigung zu den Schulen) als 2,50 m breiten Gehweg auszubauen und ihn zur Benutzung für Radfahrer durch die Verkehrsbehörde frei zu geben.

In einem Gespräch des Unterzeichneten mit dem zuständigen technischen Mitarbeiter beim Landkreis Uelzen wurden die geplanten Trassenmerkmale be-

sprochen und die Vorstellungen der Fraktion vorgetragen. Die konkreten Wünsche zahlreicher Bürger der Siedlung Wolfskuhle kamen dabei auch zur Sprache. Darin bringen sie ihre Auffassung zu dem geplanten Projekt schon jetzt durch das Befahren des vorhandenen Gehweges zum Ausdruck.

Der Landkreisvertreter zeigte Verständnis für die vorgetra-

genen Ansichten und erklärte seine Zustimmung den nördlich an der K9 befindlichen Gehweg nicht zu verschmälern und eine notwendige Ausbaubreite zu belassen, die eine Freigabe für Radfahrer gestattet. Diese Lösung stellt die Anforderungen aller Beteiligten zufrieden und auch das Bauamt der Samtgemeinde hat Einvernehmen signalisiert.

*Manfred Mikulla*

## Erhebliche Energieeinsparung



Seit Anfang März funktioniert die neue dimmLIGHT-Anlage am Bahnhofsvorplatz in Suderburg. Die ausführende Firma Elektro-Ripke aus Räber hat sie zu diesem Zeitpunkt dem Bauausschuss vorgeführt. Es handelt sich um ein Zusatzgerät, das in den Stromkreis der Straßenbeleuchtung eingebaut wurde und mit dem der Stromverbrauch erheblich abgesenkt wird. Der Energieverbrauch kann bis zu 67% herabgemindert werden. Sowohl Höhe als auch Dauer der Stromersparung können von der Gemeinde frei gewählt und eingestellt werden. Zurzeit beginnt die erste Leuchtphase mit voller Leistung. Danach wird bis 23.00 Uhr reduziert und ab 23.00 Uhr bis morgens 5.30 Uhr wird mit der höchsten Einsparrate von 67% gelehntet. Auf diese Weise werden die Stromkosten etwa auf die Hälfte der bisherigen Kosten reduziert. Die äußerst günstige Finanzierung der Investition durch eine hohe Bezuschussung

führt dazu, dass der Einspareffekt unmittelbar wirkt und keine langfristige Amortisationszeit entsteht.

Die Anwesenden des Bauausschusses und der Verwaltung konnten sich vor Ort von der Wirksamkeit der Sparmaßnahme überzeugen. In der Bevölkerung ist die Veränderung kaum registriert worden. Das ist ein Beweis dafür, dass mit modernen Anlagen erhebliche Energiekosten eingespart werden können, ohne dass die Bürger Komforteinbußen hinnehmen müssen.

Die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Suderburg hat auf Grund der positiven Erkenntnisse beschlossen nach weiteren Einsparmöglichkeiten im Rahmen der Nutzung elektrischer Energie zu suchen. Die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde bietet sich dafür besonders an.

*Manfred Mikulla*

*Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Suderburg*

## 25 Jahr Plattsacker ut Hössen

Mit gut 120 Plattsackern und ihren Gästen konnte ihr Vorsitzende Wilhelm Feuerhake bei schönstem Wetter dieses Jubiläum mit dem „Eckboommeten eröffnen. Die Plattsackereiche hat in de 25 Jahren gut zugelegt, ist inzwischen 13,2 Meter hoch und zählt 8023 Blätter. „Dat wör genau uttellt.“ Umrahmt wurde dieser feierliche Akt mit Gedichten, vorgetragen von Kindern der Realschule Suderburg und dem Chor der Kreisvolkshochschule Uelzen.

Auf dem Saal im Haus am Landtagsplatz ging es dann weiter. Viele Gäste konnten begrüßt werden. Jörg Hilmer als Landtagsabgeordneter, Dr. Blume als stellvertretender Landrat, Friedhelm Schulz von der Samtgemeinde Suderbur, die Bürgermeister der Gemeinden Gerdau und Eimke Otto Schröder und Dirk Amtsfeld sowie Frau Maria Lembeck als Plattdeutschbeauftragte.

In ihren Grußworten waren sich alle Gäste einig, dass in dieser Plattdeutschkring was geleistet wird und durch die schulischen Aktivitäten ihres Vorsitzenden auch für Nachwuchs gesorgt wird nach dem Motto: „Platt is cool.“

Für Unterhaltung sorgte das Kaminorchester, die Schüler der Volkshochschule brachten Sketsche und die Schüler der Realschule lasen plattdeutsche Geschichten vor. Cedrik Kassebaum, Steffen Tornow, Timo Schlese und Timo Schrötke erhielten für ihr Können eine Urkunde und die Plattsackernadel. Acht Kursteilnehmer der KVHS Uelzen bekamen das „Plattsackerdiplo“ mit Nadel.

In seinem Schlusswort ging der Vorsitzende auf die Leistungen aller ein und bedankte sich mit den Worten: „Uhs Kring is för alle dor, de uhs schöne Muddersprok gern häbt, Jederein is hier in Hössen hartlich inlodt.“ **Drei mol snack Platt**



# WSL-Info...

Wählergemeinschaft Suderburger Land



# WSL-Info...

Wählergemeinschaft Suderburger Land



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Suderburg,

noch vier Monate bis zu den Kommunalwahlen in Niedersachsen. Die WSL ist gut aufgestellt. Diesmal wird die WSL auch für den Gemeinderat Suderburg und Einke und für den Kreistag Kandidaten aufstellen. Für die Gemeinde Gerdau werden noch Kandidaten gesucht. Wer also in der Gemeinde Gerdau Interesse hat, der WSL beizutreten kann sich unter 0 58 26 /95 06 47 bei Dierk Pellnath über die Formalitäten informieren. Wer selber eine Wählergemeinschaft ins Leben rufen möchte, z.B.

## WGL = Wählergemeinschaft Gerdautaler Land

kann sich unter gleicher Nummer erkundigen.

Derzeit fliegen bei der CDU die Fetzen. „Ebstorfs Bürgermeister Uwe Beecken verlässt die CDU“, „Aufruhr im Revier“, „Auf Seilschaften reduziert“ „Zweifel am Demokratieverständnis der CDU“ um nur einige Schlagzeilen der letzten Wochen zu nennen.

Der neue „Spitzenkandidat“ soll's richten,... stellt sich allerdings die Frage, wie?

Schon als politisches Greenhorn und nobody betitelt, bleibt abzuwarten was da in erster Linie für die Samtgemeinde Suderburg rauspringt soll.

## Thema Einheitsgemeinde:

Laut Verwaltung soll es in Kürze erneut öffentliche Informationsveranstaltungen i.S. Einheitsgemeinde geben. Die WSL möchte auf jeden Fall den Bürger mit ins Boot nehmen. Im Vorwege wird allen 55 Ratsmitgliedern in der Samtgemeinde die Möglichkeit eröffnet, sich über das Thema fachlich zu informieren. Bleibt zu hoffen, dass auch die Gegner der Einheitsgemeinde diesmal die Möglichkeit nutzen, sich abschließend ein objektives Bild i.S. Einheitsgemeinde zu mache.

Die Schaubilder in dieser Ausgabe verdeutlichen nochmals die drastischen personellen Unterschiede!

**Am Beispiel Fusion Bevensen/Ebstorf** wird seitens der WSL sehr deutlich, dass das System Einheitsgemeinde allein personell überschaubarer und handlungsfähiger ist. Es mag sich aber jeder seine eigene Meinung darüber bilden.

### Einheitsgemeinde Suderburg

- ein Bürgermeister
- ein Rat mit 18 Ratsmitgliedern

### nach Fusion Bevensen/Ebstorf

- 14 Bürgermeister !
- 14 Räte mit 149 Ratsmitglieder !

Senden Sie Ihre Berichte und Fotos bitte an  
**info@DieZeitung4you.de**

Bitte beachten: Bilder in Internetauflösung sind qualitativ nicht geeignet!!

## HEIZUNG SANITÄR

### Joachim Grunau

Bahnhofstr. 77b · 29556 Suderburg · Tel. (0 58 26) 84 07

Ihr **Handwerksmeister aus Suderburg** plant für Sie und führt fachgerecht aus:

## Moderne, altersgerechte Badezimmereinrichtungen

einschließlich Fliesenarbeiten  
und sonstige Baunebenleistungen.

**Alles - komplett aus einer Hand...**

**Ein Anruf  
genügt:  
(0 58 26) 84 07**



## Neues aus der Suderburger Grundschule

Nachdem die Osterferien schon einige Zeit hinter uns liegen und es bis zu den Sommerferien garnicht mehr weit ist, wird es höchste Zeit mal wieder etwas Neues aus der Suderburger Grundschule zu berichten!



Wie immer gibt es viele Aktivitäten, von allen zu berichten würde den Rahmen sprengen. So beschränken wir uns auf Aktivitäten aus unserem Schulleben. Besonderheiten, die über den klassischen Unterricht hinausgehen, gab es viele in den letzten Wochen.

So freuen wir uns berichten zu können, dass wir die schönen Bücherregale, die wir aus dem Museumdorf Hösseringen haben durften (VIELEN DANK!!) inzwischen bereits mit einer Vielzahl von Büchern füllen konnten. Möglich wurde dies durch die großzügige Spende des Fördervereins der Suderburger Grundschulen. Ein Teil der 1000,-€, die der Förderverein uns zur Verfügung gestellt hatte, wurde für die Anschaffung von Büchern verwendet.

Wie in jedem Jahr haben alle Klassen in einer gemeinsamen Aktion den Frühling herbeigetragen! Das das erfolgreich war, konnten alle Suderburger

spüren, denn in den Osterferien war das Wetter sehr gut! Geholfen hat es da vielleicht auch, dass die Klasse 1a den Schäfer Jahnke besucht hat. Die Kinder



durften die kleinen Lämmchen streicheln und auf den Arm nehmen. Ein so positiver Umgang mit den klassischen Frühlingsboten hat sicher zum guten Wetter -ganz gewiss auf jeden Fall zur guten Laune- beigetragen!

Und was ist in Suderburg los, wenn der Eiffelturm und das Atomium plötzlich bei uns auftauchen?

Dieses Rätsel können die Kinder unserer vierten Klassen lösen. Denn die Klassen 4a und 4b haben sich an einem Wettbewerb der „Stiftung Lesen“ beteiligt.

Es ging darum, die verschwundenen Wahrzeichen der europäischen Länder zu suchen, denn diese waren - so die Vorgabe der Stiftung Lesen - verschwunden. Und wenn die Wahrzeichen gerettet werden sollen, was liegt da näher, als sie nach Suderburg zu holen?



nun alle Wahrzeichen in Sicherheit, Dank unserer Schülerinnen und Schüler! Europa sagt Danke!

Am letzten Tag vor den Osterferien haben sich alle Klassen auf den Weg gemacht, unser Dorf vom Müll zu befreien. Wir durften feststellen, dass es in Suderburg sehr ordentlich und gepflegt aussieht, viele Familien hatten bereits den Frühjahrsputz selbst erledigt und Bürgersteige und Grundstücke waren sehr sauber. Aber: Viele Augen sehen viel, und so wurden die Kinder denn doch noch „fündig“ und präsentierten am Ende des Vormittags voller Stolz ihre Ausbeute unserem Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz. Der bedankte sich bei den Kindern sehr herzlich.

Sportlich wie unsere (Ihre) Kinder sind, haben wir uns auch in diesem Jahr am „Fußballturnier der Grundschulen“ beteiligt. Unsere Schüler haben den respektablen dritten Platz erobert, herzlichen Glückwunsch!

Unsere zweiten Klassen fahren nach wie vor zum Schwimmen nach Unterlüss. Im Sommer geht der Schwimmunterricht



Das zumindest dachten sich unsere Viertklässler! Hier sind



Die Fußballer, die die GS Suderburg beim Fußballturnier der Grundschulen vertreten haben.

in Stadensen weiter. Wie immer ist es unser Ziel, allen Kindern der Schule das Schwimmen beizubringen. Wieviel Freude die Schülerinnen und Schüler an diesem Unterricht haben kann man auf den Fotos erkennen!

Auch an unserer Tradition, mit den Kindern Waldtage zu veranstalten, halten wir gerne fest. Den Anfang machte in diesem Jahr die Klasse 2a mit ihrer



Klassenlehrerin Frau Ilka. Auf dem Foto sehen Sie die Kinder beim Picknick im Wald.



An einem weiteren Wettbewerb beteiligt sich unsere Schule seit Jahren regelmäßig: Es ist der „Plattdeutsche Lesewettbewerb“. Unter der Leitung von Margrit Stephan haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglich-

keit, die schöne plattdeutsche Regionalsprache zu erlernen. Die Sparkasse schreibt alle zwei Jahre einen Wettbewerb aus, an dem haben sich einige Kinder beteiligt. Die Jury unter dem Vorsitz von Alfred Meyer hatte es nicht



Die Teilnehmer des „Plattdeutschen Lesewettbewerbs“

**Wir laden ein**  
zum  
**Tag der offenen Tür**  
am:  
**17. Juni 2011**  
von **15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Jeder ist herzlich willkommen  
sich unsere Krippen-, Altersgemischten-  
und Altershomogenen Gruppen anzuschauen.  
Gern informieren wir Sie über unsere  
pädagogische Arbeit.

Auf einen schönen Nachmittag freut sich  
das KigaTeam



Am Kindergarten 1, 29556 Suderburg, Leitung: Frau Nowak, ☎: 05826/465

## Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974

Alle Klassenstufen  
Alle Schulformen  
**Mini-Lernkreis**

Info und Anmeldung  
01803-6 22 444

Deutsch, Mathe, Englisch

**Jetzt auch in Suderburg**

- Qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Konzentrationsförderprogramme
- Mini-Gruppen => Maxi-Erfolg
- kostenlose Lehrmaterialien
- Lerntypen-gerechtes Lernen

**Gute Noten sind kein Zufall!**

leicht, die Sieger zu ermitteln. Alle Kinder haben großartig gelesen, es war eine Freude. Die Jahrgangssieger können Sie auf den Fotos strahlen sehen!

Senden Sie Ihre  
Berichte und Fotos  
bitte an

**info@DieZeitung4you.de**

Redaktionsschluß  
ist am 26. 6. 2011

Seit über 25 Jahren:  
Ihr freundlicher Installateur in Ihrer Nähe  
Öl, Gas, Holz, Kaminöfen, Pellets, Solar  
und Wartung preiswert vom Meister



**F. LISER**  
29581 Gerdau  
Tel. (0 58 08) 6 95  
<http://www.suderburg.info>

# Museumsdorf Hösseringen



## Klangrauschtreffen mit Klangrausch-Konzert

Freitag, 17. Juni bis Sonntag, 19. Juni, 10:30 - 17:30 Uhr

„Schon im Mittelalter wurde der Dudelsack mit etwas Diabolischem in Verbindung gebracht. Man konnte sich nicht vorstellen, wie man mit drei Pfeifen gleichzeitig spielen konnte.“ Matthias Branschke kennt sich damit aus, er ist schließlich Instrumentenbauer und Dudelsackspieler und hat sein Können schon mehrfach im Museumsdorf Hösseringen vorgeführt. Gelegenheit dazu hat er demnächst wieder: Von Freitag, 17. Juni bis Sonntag, 19. Juni ist zum großen „Klangrauschtreffen“ nach Hösseringen eingeladen. Schon zum 6. Mal sind Musiker aus ganz Europa mit Harfe, Fidel, Dudelsack, Drehleier und einer ganzen Anzahl weiterer, heute nur noch selten gebrauchter Volksmusikinstrumente im Landwirtschaftsmuse-

um Lüneburger Heide zu Gast, um gemeinsam zu lernen und Erfahrungen auszutauschen, um zu experimentieren und natürlich um Musik zu machen.

Und so sind die Teilnehmer des Treffens von Freitagmittag bis Sonntagnachmittag überall im Museumsgelände zu hören und zu sehen. Auf traditionelle Art und Weise werden Lieder und Tänze durch Vorspielen an andere Musiker weitergegeben, es wird getanzt und manchmal schließen sich die Musiker spontan zu neuen „Bands“ zusammen - Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

In einem bunten Konzertprogramm wird am Sonnabend, 18. Juni ab 19 Uhr alte und neue Volksmusik präsentiert.

Dann ist auch Gelegenheit,

den guten alten Dudelsack näher kennenzulernen. Seine diabolische Aura hat das alte Musikinstrument inzwischen sicher verloren, geheimnisvoll ist die „Sackpfeife“ aber allemal noch. Sie wurde in alten Zeiten übr-

gens gerne aus dem Balg einer Ziege gemacht, kleinere Dudelsäcke auch aus Hundefellen - das waren die „Hümmelchen“.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.klangrauschtreffen.de](http://www.klangrauschtreffen.de).

## Öko? Logisch



ÖkoRegio Markt 2011 - 25./26. Juni 2011 - Museumsdorf Hösseringen Der ÖkoRegio Markt als Auftaktveranstaltung der Ökologischen Landpartie 2011 wird Sie begeistern: In der einmaligen Kulisse des Museumsdorfs Hösseringen lässt es sich wunderbar bummeln. Entdecken Sie Schönes und Informatives, Gesundes und Leckeres an den Ständen der mehr als 40 Aussteller, die alle einen ökologischen oder regionalen Hintergrund haben. Es gibt Pflanzen und Kräuter, Wurstspezialitäten, Brot und Müsli, Marmeladen und Honig, Gefilztes und Getöpfertes, Möbel, Schmiedearbeiten, Seifen, Holzspielzeug, Infos zu Ökostrom und Pelletheizungen und vieles mehr - das Angebot ist für die ganze Familie interessant. Ein Teil des Marktes widmet sich der Baubiologie, speziell auch dem Lehm- und Biohotels informieren über entspannten Urlaub. BUND und NABU stellen ihre Arbeit vor Ort vor und bieten Aktionen für Kinder an. Ein abwechslungsreiches Programm, Kleinkunst sowie

Mitmach-Angebote für Kinder bieten vielseitige Unterhaltung. Die Dreilinger Sportjongleure sorgen am Samstag Nachmittag mit ihrer Jonglierkunst und den Einradfahrern für Spannung. Historische Spiele gilt es auf dem Spielplatz zu entdecken, beim Spinnen mit der Handspindel erleben Kinder ein längst ver-gessenes Handwerk und beim Buttern können die Kinder selbst Hand anlegen. Bei der großen ÖkoRegio-Rallye gibt es für alle Besucher attraktive Preise der beteiligten Aussteller zu gewinnen. Auch beim Essen und Trinken ist Bio logisch - es gibt klassische Bratwurst, Geflügelspezialitäten, vegetarische Gerichte, Heidschnuckenfleisch, ein Kuchen- und Tortenbuffet, Käse, leckere Weine und Säfte und viele weitere Köstlichkeiten. Der ÖkoRegio Markt ist die Auftaktveranstaltung zur Ökologischen Landpartie, die vom 25. Juni bis 3. Juli 2011 die Gelegenheit bietet, möglichst viel von der Öko-Region im Dreieck Lüneburg-Uelzen-Lüchow zu entdecken und erleben.



Drehleier und Geige aus Österreich.

Foto: Kohnke

**Redaktionsschluß** der nächsten Ausgabe ist der **26.6.2011 - Erscheinung am 30.6.2011**

### Gute Ideen für Ihr Haus!

Wir unterstützen Sie bei den folgenden Punkten:

- Türen
- Fenster
- Treppen
- Bau- und Möbeltischlerei

**Tischlerei Lohse**  
Holz in Hochform

Tischlerei Lohse  
Wildbahn 7  
29345 Unterlüß  
Telefon ..... (0 58 27) 97 20 15  
Telefax..... (0 58 27) 97 20 16  
eMail ..... [info@holz-in-hochform.de](mailto:info@holz-in-hochform.de)  
[www.holz-in-hochform.de](http://www.holz-in-hochform.de)

# „Die Samtgemeinde Suderburg wird grüner!“

## Unterstützerkreistreffen in Hösseringen.

Unter diesem Motto trifft sich am 8. Juni in Hösseringen der grüne Unterstützerkreis aus der Samtgemeinde Suderburg.

Dazu zählen Bürgerinnen und Bürger, welche die Grünen zu den Kommunalwahlen auf unterschiedliche Weise unterstützen wollen, aus persönlichen Gründen aber nicht auf einer Liste kandidieren können. Selbstverständlich werden auch die Kandidatinnen und Kandidaten anwesend sein und sich vorstellen.

Auf dem Treffen soll das grüne Wahlprogramm vorgestellt und beraten werden. Eckpfeiler werden neben einer Energiewen-

de vor Ort auch Landwirtschaft und Naturschutz, Mobilität im ländlichen Raum, Bildung (Schulstandorte!), Bürgergesellschaft und die grüne Position zu Gebietsreformen sein. Weitere Punkte sind geplant oder können an dem Abend eingebracht werden.

Ebenfalls sollen an diesem Abend die Listenplätze für die Gemeinderäte, den Samtgemeinderat und den Kreistag festgelegt werden. Die offizielle Bestimmung dieser Listen erfolgt auf der Wahlversammlung der Grünen am 25.6. in Stütensen. Da die Grünen im Kreis Uelzen über keine Ortsverbände verfü-

gen, müssen nach dem Wahlgesetz sämtliche grüne Listen im Kreis Uelzen auf einer einzigen Kreiswahlversammlung gewählt werden. Die grüne Mitgliederversammlung folgt aber traditionell den Vorschlägen aus den einzelnen Orten.

Zu dieser Veranstaltung sind weitere Bürgerinnen und Bürger geladen, die sich für die Entwicklung des Suderburger Landes und des Kreises Uelzen interessieren und ihre Meinung einbringen möchten.

Das Zusammentreffen beginnt um 19:00 Uhr im Dorfcave Alte Schule. Hinter den Höfen 7, Hösseringen.



Kontakt: Hans-Hermann Hoff, Fastenberg 18, Suderburg, Tel. 05826-8946, hoff.suderburg@t-online.de

## Saisonabschluß der Suderburger Volleyballabteilung

Am Samstag den 21.05. hat sich die Volleyballabteilung des VfL Suderburgs mit 9 Erwachsenen und 16 Jugendlichen auf den Weg zum Tree Trek nach Bad Bevensen gemacht. Der Ausflug in schwindelerregender Höhe sollte nicht nur als Saisonabschluss dienen, sondern war auch ein guter Weg um die Volleyballdamen und die neuen Volleyball U-14 Mädchen näher zu bringen. In Bevensen angekommen machte der VfL natürlich erst einmal ein Erinnerungsfoto bevor sie sich zum warm werden an den kleinen Tarzansprung

trauten. Danach ging es dann auch schon mit dem Parcours in drei bis zehn Meter Höhe los. Natürlich verliefen die zweieinhalb Stunden nicht ganz ohne Angstschweiß und Geschrei ab. Oftmals mussten sich die Volleyballer und Volleyballerinnen viel Mut zu sprechen bevor sie sich auf die Holzbrücken, Schaukelkonstruktionen oder zum Beispiel auch Netzen den Weg trauten. Natürlich wurde auch viel gelacht, besonders bei den bis zu 500 Meter langen Seilbahnen bei denen nicht jeder auf seinen beiden Füßen landete

sondern lieber Rückenlandungen bevorzugte. Ganz zum Schluss mussten die Suderburger noch einmal ihren ganzen Mut beweisen und sich dem großen Tarzansprung stellen. Nach langem hin und her hat sich dann aber doch jeder den Sprung in die Tiefe getraut, auch wenn ein Tarzanschrei nicht immer zu vermeiden war. Auf jeden fall hatte die Volleyballabteilung eine Menge Spaß und der ein oder andere wird mit Sicherheit noch einmal in die Baumkronen klettern.

Lena Neumann



## Kirchenkalender 2013 Fotos gesucht!

Kennen sie den Kalender 2011 der Kirchengemeinde Suderburg? Mit Fotos aus der Gemeinde und passenden Sprüchen begleitet er uns durch das Jahr. Im Wechsel mit dem Kalender der Kirchengemeinde Gerdau soll er jedes zweite Jahr erscheinen. Der nächste Suderburger Kalender kommt also für das Jahr 2013.

Sie haben noch Fotos im Schrank oder auf dem Computer, die zu schade für die Ablage sind? Oder sind Sie ein ambitionierter Hobbyfotograf der Lust auf eine neue Aufgabe hat? Dann machen Sie mit beim Fotowettbewerb für unseren nächsten Kalender "Ruheplätze 2013". Gesucht werden Fotos in SW oder Farbe, die das Thema "Ruheplätze" inhaltlich umsetzen. Dabei ist es egal, ob es sich um Fotos von Menschen, Gebäuden, Orten oder Landstrichen handelt, sie müssen nur erkennbar in der Kirchengemeinde Suderburg entstanden sein. Pro Einsender dürfen max. 3 Fotos eingereicht werden. Fotograf, Datum, und Ortsbestimmung müssen angegeben werden. Nähere Angaben über die technischen Anforderungen und weitere Bedingungen sind auf der Webseite der Kirchengemeinde zu finden ([http://st-remigius-suderburg.de/blog/?page\\_id=772](http://st-remigius-suderburg.de/blog/?page_id=772)). Die Fotos können bis zum 31. Januar 2012 an den Förderverein eingesendet werden (Email: [foerderverein@st-remigius-suderburg.de](mailto:foerderverein@st-remigius-suderburg.de); oder auf CD an: Förderverein Kirchengemeinde Suderburg; Obere Twiete 13; 29556 Suderburg).

# Mammutprogramm der Leichtathleten im Mai

Kaum hat die Saison begonnen standen gleich drei Kreismeisterschaftstermine auf dem Plan:

**Kreismeisterschaften Hürden:**  
Am Mittwoch, den 11.05, fanden auf der Sportanlage in Bad Bevensen die diesjährigen Kreismeisterschaften im Hürdenlauf statt. Je nach Altersklasse waren Strecken zwischen 60 und 400 Metern zu bewältigen. Mit 63 Meldungen war bei dieser schwierigen Disziplin eine ordentliche Resonanz zu verzeichnen.

Bei den Schülern B M13 ging Jona Kriegel vom VfL Suderburg an den Start. Er lieferte sich mit Pascal Clauß (Kirch- u. Westeweyhe) und Felix Debbeler (TSV Wriedel) ein spannendes Duell. Am Ende trennten die Drei jeweils nur eine Brustweite. Jona landete unglücklich mit 11,2 Sek. auf dem dritten Platz. Einen hervorragenden Start erwischte Alicia Reiter über

die 80m-Hürdendistanz. Sehr schnell setzte sie sich mit einem guten Lauf mit Konkurrentin und Favoritin Melissa Schult (LG Hanstedt/Wellendorf/Wriedel) vom Rest des Feldes ab. Da aber die führende Melissa Schult an der vorletzten Hürde straukelte und den Lauf abbrach, wurde Alicia ganz unverhofft Kreismeisterin in einer Disziplin, die sie eher weniger mag. Mit ihrer tollen Endzeit von 13,6 sec. schaffte sie sogar die Norm für die Landesmeisterschaften in Hameln Anfang Juli.

Nicht ganz so gut lief es bei der Dritten im Bunde, Dorothee Schröder, über die 100m-Hürden. Nach einem missglückten Start kam sie dann „irgendwie“ nach 20,1 sec. ins Ziel.

## Kreis- und Bezirksmeisterschaften Staffeln:

Am Samstag, den 21. Mai, kämpften 70 Staffeln mit 200 Teilnehmern/innen aus 23 Vereinen im Spitzentrum Am Gänsekamp um die Bezirkstitel der Langstaffeln.

An den Start über die 3x1.000m ging auch die Staffel der Schüler C des VfL Suderburg mit Jannik Kuhlmann, Dominic Hemmersbach und Mirko Suderburg. Nach einer tollen Laufleistung aller drei Jungs blieb die Uhr bei 12:55,7 min stehen. Damit holte sich die Staffel des VfL Suderburg Platz 2.

## Kreismeisterschaften Einzel:

Kaum war die letzte Staffel am Samstag im Ziel machten sich die Helfer der Kreisvereine schon an den Aufbau für die Kreismeisterschaften Einzel am Sonntag.

So erfolgte am Sonntagmorgen um kurz nach 10 Uhr der erste Start auf der frisch gereinigten Bahn.

Gleich 3 Kreismeistertitel sicherte sich Alicia Reiter vom VfL Suderburg. Im 100m-Lauf sprintete sie in 13,8 sec. zum Sieg. Im Weitsprung holte sie sich mit neuer persönlicher Bestleistung von 4,78m den nächsten Titel. Den dritten Titel gab's dann beim Kugelstoßen mit 9,63m. Außerdem sicherte sie sich hiermit das bereits das dritte Ticket für die Landesmeisterschaften in Hameln.

8 Disziplinen an einem Tag ab-



solvierte Dorothee Schröder mit Erfolg: Mit ihren Leistungen im Weitsprung (4,46m), 100m-Lauf (14,5), 200m (31,5), Hochsprung (1,33m), Kugelstoßen (9,69m), Diskus (28,91m) und mit dem Speer (27,37m) konnte sie angesichts ihres Mammutprogramms sehr zufrieden sein. Da sie leider die einzige Frau war, gab's leider keinen offiziellen Kreismeistertitel.

Jona Kriegel (M13) wurde mit neuer persönlicher Bestleistung Kreisbester mit einer Weite von 29,73m Kreisbester mit dem Diskus. Im Speerwurf musste er bei den Schülern A an den Start gehen. Hier verpasste er seinen ersten Kreismeistertitel nur knapp und wurde mit 30,41m zweiter.

Nachdem Mirko Suderburg bereits am Vortag als Schlussläufer der Staffel eine gute Figur machte, überquerte er über die 1.000m der Schüler M10 in 3:54,5min als vierter die Ziellinie.

Senior Jens Bethge war eigentlich nur mit seinem Weitsprung zufrieden. Mit 4,94m kratzte er schon mal an der magischen 5m-Marke.

Beim Diskus der Schülerinnen W12 machten Hannah Kilian mit 12,05m (2. Platz) und Lea Breiholz mit 10,46m (3. Platz) in dieser technisch sehr anspruchsvollen Disziplin eine gute Figur. Über die 800m erreichte Lea Platz 2 mit 3:29,9m.

Hannah kam über diese Distanz bei den jüngeren Schülerinnen W11 auf Platz 3 in 3:34,9 m.

Die Jüngsten im Felde gingen bei den 10-jährigen Mädchen an den Start. Obwohl sie selber erst 9 Jahre alt sind, trauten sich Johanna Dietrich und Lydia Schraeder in der älteren Konkurrenz an den Start. Lydia erreichte die Ziellinie nach 3:27,7 (2. Platz), Johanna kam mit 3:39,3s auf Platz 4.



## Was wir alleine nicht schaffen...

...das schaffen wir dann zusammen. Der Songtext von (Xavier Naidoo) drückt das aus, was dem VfL Suderburg zusammen mit vielen kleinen und großen Sponsoren gelungen ist. 3.700€ waren für die Anschaffung einer neuen Hochsprungmatte für das Spitzentrum in Suderburg nötig.

Unterstützung gab es vom Kreisleichtathletikverband Uelzen, aus Suderburg von der Wacholderapotheke, dem Autohaus Dehrmann und dem Institut Spangler aus Uelzen. Auch die Kinder der Leichtathletikgrup-

pe beteiligten sich mit einem Sponsorenlauf. Die letzte Finanzierungslücke schloss dann aber mit einer großzügigen Spende von 700€ die Firma Gerep aus Suderburg. Am Donnerstag, den 12. Mai, überreichte die Geschäftsführerin, Frau Remensperger, im Rahmen einer Traings-einheit den großen Scheck an Birgit Reiter (Abteilungsleiterin Leichtathletik).

Mittlerweile haben die Nachwuchsleichtathleten die schöne, neue Matte schon zu ihrem Lieblingstrainingsgerät erklärt.



**Seniorenpflegeheim Stadensen GmbH**  
Achterstrasse 8 · 29596 Stadensen  
Telefon (05802) 4809 · Fax (05802) 4064  
Email: info@seniorenpflegeheim-stadensen.de  
www.seniorenpflegeheim-stadensen.de

# SOMMERBAD STADENSEN



## Gelungene Jubiläumseröffnung

Rundum zufrieden ist das Veranstaltungsteam der Interessengemeinschaft Sommerbad Stadensen e. V. (ISO) mit ihrem Jubiläumswochenende. Bei strahlendem Sonnenschein feierte die ISO Anfang Mai ihr zehnjähriges Bestehen mit einem zweitägigen Fest. Nach dem traditionellen Zeltgottesdienst begrüßte der neue erste Vorsitzende der ISO Dr. Rainer Altmann neben den ISO-Mitgliedern und Schwimmbadfreunden auch zahlreiche Gäste aus Verwaltung und Politik. In seiner launigen Rede ließ Dr. Altmann die zehnjährige Vereinsgeschichte auf seine eigene Art Revue passieren, verbunden mit dem Wunsch und Appell, weiterhin so viel Bürgerengagement zu zeigen und dadurch das Sommerbad als Begegnungsstätte für Jung und Alt zu erhalten. Dem schlossen sich auch die übrigen Redner an und einige unterschrieben spontan eine Beitritts-

erklärung und leisteten so einen wichtigen Beitrag für den weiteren Erhalt des Schwimmbades. Nach dem offiziellen Teil mit Sektempfang, Ansprachen und musikalischer Untermalung durch den Spielmannszug Kallenbrock wurde endlich das Becken für alle freigegeben. Auch hier folgte der erste Vorsitzende der Tradition der ISO und sprang als erster ins Wasser. Während sich dann die kleinen

und großen Wasserratten im chlorreduzierten Wasser tummelten, lief im Außenbereich ein tolles Rahmenprogramm, unter anderem gehörten Kinderfest, lustiger Schwimmwettkampf, Tombola und natürlich das Stadensener Tortenbuffet dazu. Am Abend spielte die in Stadensen



bereits bestens bekannte Band „Hotbirds“ auf und heizte mit flotter Live-Musik so richtig ein. Ein Highlight setzte die ISO mit einem wunderbaren Feuerwerk (tolle Fotos hiervon auf der Homepage der ISO!), bevor dann DJ Alex zum Zuge kam und die Tanzfreudigen noch einmal so richtig uns Schwitzen brachte.

Der Sonntag war dann ganz von Musik geprägt. Zum Früh-

schoppen spielte der Feuerwehrmusikzug Suhlendorf auf und am Nachmittag gab es noch einmal ein volles Haus, als sich verschiedene Chöre aus der Umgebung ein Stelldichein.

„Es stimmte einfach alles, das Wetter, die Gäste, das Programm“, so ist aus den Reihen

des Vorstandes zu hören. „Ein großer Dank geht an alle die uns bei dieser Veranstaltung unterstützt haben, sei es mit ehrenamtlicher Hilfe, als Sponsor oder einfach nur als Besucher. Auch die sehr gute Zusammenarbeit mit den Festwirten Kerstin und Ralf Henkel hat entscheidend zum Gelingen beigetragen.“

Informationen und Hintergründe über die ISO, aber auch viele Fotos der verschiedenen

## Wasserzeiten

des Sommerbad Stadensen

### Montag

10.30 Uhr - 19.45 Uhr

### Dienstag

14.00 Uhr - 19.45 Uhr

### Mittwoch

10.30 Uhr - 19.45 Uhr

### Donnerstag

10.30 Uhr - 19.45 Uhr

### Freitag

06.00 Uhr - 07.30 Uhr

10.30 Uhr - 19.45 Uhr

### Samstag

10.30 Uhr - 19.45 Uhr

### Sonntag

10.30 Uhr - 19.45 Uhr

**Täglich ab 18.30 Uhr  
Happy-Hour-Tarif,**

**Einlass bis 19.30 Uhr**

Veranstaltungen gibt es im Internet unter „[www.stadensen-sommerbad.de](http://www.stadensen-sommerbad.de)“. Übrigens hat die ISO anlässlich ihres Jubiläums auch eine Festschrift herausgegeben. Interessierte können ein Exemplar im Sommerbad erhalten.

Senden Sie Ihre Berichte an  
**info@DieZeitung4you.de**

Das Archiv der Zeitung:  
**[www.suderburg-online.de](http://www.suderburg-online.de)**



# Oberschule in Suderburg ist genehmigt

Suderburg/Hannover. „Die Haupt- und Realschule Suderburg wird Oberschule. Die Umwandlung ist vom Niedersächsischen Kultusministerium mit Beginn des neuen Schuljahres ab 1. August 2011 genehmigt“, diese Zusage erhielt Landtagsabgeordneter Jörg Hillmer jetzt im Ministerium.

Als erste Schulen im Landkreis Uelzen hatten die zusammengefassten Haupt- und Realschulen in Rosche und in Suderburg die Einrichtung einer Oberschule beantragt. Für die Roscher Schule gab es bald darauf grünes Licht, die Entscheidung über die Hardatal-Schule Suderburg aber stand noch aus. Hierfür mussten die Prognosen über die Schülerzahlen genauer ins Auge gefasst werden.

„Den vorliegenden Daten nach sieht es so aus, dass die Schülerzahlen über einen Zeitraum von zehn Jahren in einzelnen Jahrgängen unter den

Vorgaben liegen. Das kann jedoch nicht das Maß aller Dinge für das gesamte Vorhaben sein“, erklärte Jörg Hillmer und setzte sich im Kultusministerium dafür ein, „dass die Haupt- und Realschule Suderburg in inzwischen mögliche Ausnahmeregelungen einbezogen wird.“ Hillmer: „Verbunden mit dem pädagogischen Konzept ist es ja gerade das Ziel

einer Oberschule, zurückgehenden Schülerzahlen zu begegnen, indem ein umfassendes und durchlässiges Unterrichtsangebot wohnortnah zur Verfügung steht.“

Hillmer führte daraufhin Gespräche im Kultusministerium, „um in Suderburg die Chance einer Oberschule zu ermöglichen“ - jetzt folgte die Zustimmung.

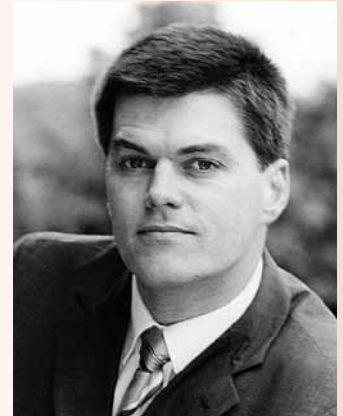
Staatssekretär Dr. Stefan Porwol informierte den Uelzener Abgeordneten persönlich über das Ergebnis. Hillmer überbrachte die Nachricht gleich darauf Schulleiterin Bettina Trumpa, verbunden mit herzlichen Glückwünschen „für das überzeugende und nun bestätigte Oberschulkonzept in Suderburg.“ *kra*

## „Entschuldungshilfe jetzt beantragen“

Der Landkreis Uelzen hat es nach der Entscheidung des Ministers selbst in der Hand, durch den Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Land eine Entschuldungssumme von 60 Millionen Euro zu bekommen. Diese Summe bietet dem Landkreis Uelzen mit weiteren eigenen Anstrengungen eine hervorragende Perspektive zur kompletten Entschuldung und Zurückgewinnung der vollen

Handlungsfähigkeit. Damit kommt ein langer Weg zu einem guten Ende.

Die ersten Gespräche über die Notwendigkeit einer Entschuldungsmöglichkeit für überschuldete Kommunen in der Ostheide liegen schon fünf Jahre zurück. Sie haben dann im Wahlprogramm der CDU, im Koalitionsvertrag und schließlich im Gesetz über den Zukunftsvertrag mit den Kommunen ihre



Konkretisierung gefunden.

Auf dieser Grundlage haben die Samtgemeinden Ebstorf, Bevensen, Wrestedt und Bodenteich und jetzt der Landkreis Uelzen erfolgreich mit dem Land verhandeln können. In den Verhandlungen über die Entschuldung des Landkreises war unsere frühzeitige schon lange vor der Gesetzesberatung begonnene Öffnung für Strukturveränderungen auch auf Landkreisebene eine große Hilfe. Die innovative und kooperative Haltung zahlt sich jetzt für Uelzen aus. Mit nunmehr rund 80 Millionen Euro inklusive der Samtgemeindeentschuldungen hilft uns das Land in beispielloser und rundum beneideter Höhe.

Ich ermahne jetzt die Kommunen im Landkreis, die noch keinen Antrag auf Entschuldung nach dem Zukunftsvertrag gestellt haben, dieses dringend noch vor dem 31.10.2011 zu tun. Dazu müssen die erforderlichen Daten, aber noch kein endgültiges Strukturkonzept vorgelegt werden. Es kommt jetzt vor allem darauf an, dass die für den grundlegenden Antrag auf Entschuldungshilfe notwendigen Beschlüsse so bald wie möglich in den kommunalen Gremien gefasst werden, denn es bleibt nicht mehr viel Zeit.

## SOMMER FESTIVAL

große Bühne mit 9 Live-Bands

Tombola-Spendenaktion

Kinderprogramm

**Sa. 25.06.11**

- ab 13.30 Uhr -

**Campus Ostfalia Suderburg**

**RADIO ZUSA** Kartenvorverkaufstellen:

- Ostfalia bei ASTA & FaRa
- STEINZEIT Suderburg
- Gemeinde Suderburg
- KFZ-Center Suderburg

oder per mail [contact@videobeatz.de](mailto:contact@videobeatz.de)

Einlass 13Uhr, VVK 4 €, AK 6 €. Schutzengel Eintritt FREI!!!

### Schutzengel Song

**Schutzengel haben EINTRITT FREI**

Das Schutzengelprojekt gibt es bereits fast in ganz Deutschland und in anderen Ländern Europas. Seit 2008 gibt es das Projekt auch im Landkreis Uelzen.

Es soll dazu dienen die Zahl der von jungen Männern verursachten Verkehrsunfälle und die Anzahl der Fahrten unter Alkohol- und Drogeneinfluss zu senken bzw. zu verhindern.

Hier kommen die meist weiblichen Begleiter bzw. Mitfahrer/-innen ins Spiel. Diese sollen versuchen auf die Fahrer einzuwirken und so den Unfall oder die Trunkenheitsfahrt zu verhindern.

Schutzengel kann jede Frau aus dem Landkreis Uelzen zwischen 16 und 24 Jahren werden. Diese bekommen bei vielen Geschäften Rabatte.

Da wir diese Aktionen unterstützen bekommen Schutzengel freien Eintritt beim Sommerfestival.

**Wahl des Schutzengelsongs für Uelzen**

Der Landkreis Uelzen soll einen eigenen Schutzengelsong bekommen. Die Band Aftershowparty hat daher 3 Songs für das Projekt geschrieben. Die Besucher des Sommerfestivals können auf der Rückseite der Eintrittskarten den Schutzengelsong für Uelzen wählen.

**RADIO ZUSA**

Zu dem Song wird dann ein professionelles Musikvideo produziert.

Ihr wollt in dem Video mitspielen? Meldet Euch einfach unter [contact@videobeatz.de](mailto:contact@videobeatz.de) ... wir brauchen viele Mitwirkende für das Projekt. Die Aktion wird unterstützt durch Radio ZuSa.



# Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns anlässlich unserer

## Konfirmation

*so viele Glückwünsche,  
Blumen und Geschenke überbrachten.*

**Svenja Alms**  
Suderburg

**Helen Cohrs**  
Holxen

**Lena Gebauer**  
Suderburg

**Chris Gehlken**  
Suderburg

**Britta Ginkowski**  
Bahnsen

**Maria Günter**  
Suderburg

**Luiza Harnagel**  
Suderburg

**Johanna Hillmer**  
Suderburg

**Lena Hinz**  
Suderburg

**Heli Holtheuer**  
Suderburg

**Pia Jahnke**  
Suderburg

**Xenia Kiehne**  
Suderburg

**Nathalie Kockemüller**  
Suderburg

**Kim Krüger**  
Bahnsen

**Birte Lenz**  
Suderburg

**Lara Lücke**  
Suderburg

**Vanessa Preuß**  
Räber

**Maja Riemer**  
Räber

**Marie Söhnholz**  
Hösseringen

**Nadja Sterneck**  
Suderburg

**Nicholas Böhrendt**  
Suderburg

**Florian Breiholz**  
Suderburg

**Lucas Brust**  
Suderburg

**Sven Burmester**  
Hösseringen

**Timo Dyck**  
Suderburg

**Jan Eggeling**  
Bahnsen

**Thorben Eggers**  
Suderburg

**Lukas Gebauer**  
Suderburg

**Tobias Jentzen**  
Hösseringen

**Johannes Kilian**  
Suderburg

**Marvin Klages**  
Suderburg

**Patrick Mannsperger**  
Suderburg

**Philipp Matzke**  
Suderburg

**Malte Müller**  
Suderburg

**Felix Rühmann**  
Suderburg

**Nils Rühmann**  
Suderburg

**Drees Tümmler**  
Suderburg

**Cedric Wolf**  
Suderburg



## Meilenweit in Gerdau

Der MTV richtet 5. Gerdauer-Meilen-Lauf aus



Die ersten Anmeldungen für den 5. Gerdauer-Meilen-Lauf am Freitag, den 01. Juli sind bereits eingegangen und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Der Meilenlauf bildet den Anfang des Gerdauer Sportfestes.

Um 17.30 Uhr starten zunächst die Walker und Nordic Walker/innen, die insgesamt drei Meilen (1 Meile = rund 1600 Meter) zurücklegen müssen. Auch die Wanderer gehen 5 Min. später auf die gleiche Strecke. Der Start für die Minis (bis Jahrg. 2002) erfolgt um 17.45 Uhr über eine viertel Meile. Um 18.00 Uhr laufen die Schüler/innen D (Jahrg. 01/00) über eine halbe Meile. 15 Min. später sind dann die Schüler/innen C (Jahrg. 99/98) über die gleiche Distanz an der Reihe. Um 18.30 Uhr starten die Schüler/innen B (Jahrg. 97/96) über eine Meile. Die Schüler/innen A (Jahrg. 95/94) laufen 20 Min. später über die gleiche Distanz. Die Zwei-Meilen-Strecke führt dann die männliche und weibliche Jugend A und B (Jahrg. 93 - 90) um 19.10 Uhr auf den Rundkurs einer anspruchsvollen Strecke, die je nach Länge mehrmals zu durchlaufen ist. Um 19.40 und 20.10 Uhr werden dann die beiden Hauptläufe über

zwei bzw. vier Meilen für Männer und Frauen bzw. Senioren/innen gestartet. Das Startgeld beträgt für Schüler und Jugendliche 1,00 €. Erwachsene bezahlen 3,00 €, die am Veranstaltungstag zu entrichten sind.

Anmeldeschluss ist der 27. Juni. Start und Ziel befindet sich auf dem Sportplatz an der Grundschule in Gerdau. Die Siegerehrungen finden zwischen den Läufen statt. Alle Schüler erhalten eine Urkunde. Ab der Jugend B erhalten die ersten sechs eine Urkunde. Anmeldungen nehmen die Organisatoren Holger Marwede, Am Silberberg 40 a, 29581 Gerdau, Telefon (05808) 584; Fax (05822) 959598 und Hermann Dräger, Am Bienenbusch 2, 29581 Gerdau, Rufnummer (05808) 504 entgegen.

Nachmeldungen werden bis zu 1 Stunde vor dem jeweiligen Start entgegen genommen. Die Gebühr beträgt 2,50 €.

Unter den vorangemeldeten Teilnehmern werden Sachpreise und Gutscheine ausgelost. Der 5. Gerdauer-Meilen-Lauf zählt zum Uhlenköpercup. Weitere Informationen zum Lauf sind unter [www.gerdauer-meilen-lauf](http://www.gerdauer-meilen-lauf) nachzulesen.

### Sportabzeichen 2011 – die Termine im Juni

Der erste Abnahmemonat der Freiluft-saison ist vorbei. Die ersten Aktiven haben die Termine genutzt!

Wer noch nicht alle Disziplinen erledigt hat oder einsteigen möchte, ist auch im Juni auf der Sportanlage im Sportzentrum Gänsekamp willkommen. An folgenden Tagen stehen die Prüfer wieder von 19.00 bis 20.30 Uhr im Sportzentrum zur Verfügung, um die Zeiten und Weiten abzunehmen und in der persönlichen Prüfkarte (die bei den Prüfern erhältlich ist) der Sportler einzutragen:

09.6. Hildegard Kämpfer

16.6. Mehrkampfabend  
Kugel/Sprint/Sprung ab 18 Uhr  
Jugendl., ab 19 Uhr Erwachsene

23.6. Lothar Hahmeyer  
30.6. Dieter Schwerdtfeger

06.7. Carola Lübken-Hansen  
Der Sondertermin „Fahrradfahren/  
Inlineskaten“ findet am DIENSTAG,  
07.06. um 20:00h statt (Start bei Zahn-  
arzt Otto in der Hauptstraße)  
- Leitung Dieter Schwerdtfeger  
- HELM-PFLICHT!!!

Am 2. JUNI findet keine Abnahme statt, da an diesem Tag „Himmelfahrt“ im Kalender steht! *Niels & Bodo*

## Kleinanzeigen

**Vermiete in Suderburg**  
zum 1.8.2011 nahe Bahnhof  
Erdgeschoßwohnung, ca. 90 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche, 4 Zimmer, Kü-  
che, Bad u. Terasse. Kellerraum  
vorhanden. 400,- € Kaltmiete.  
**Tel. 0 58 26/15 59**

**Heu und Heusilage** von  
2011 auf Vorbestellung. Stro-  
ballen und Rundballen-Stroh.  
**Tel. 0 58 26/13 39**  
oder **01 75/84 700 98**

*Bauen - mit Platz zu den Nachbarn*  
**Einmalige Gelegenheit:**  
**Großzügiges Baugrundstück,**  
**1.250 m<sup>2</sup>** (Baulücke im Alt-  
bestand in Suderburg) zum  
fairen Preis zu verkaufen.  
Infos über: Marianne Hamama  
**Tel. (0 58 26) 13 96**

### Redaktionsschluß

der nächsten Ausgabe ist der  
**26.6.2011**  
Erscheinung am 30.6.2011



**DRK-Pflegedienste im  
Landkreis Uelzen gGmbH**

**Wir sind für SIE da!**

**Glauben Sie alles, was geschrieben wird ?  
Lassen Sie sich beraten und einen  
Kostenvoranschlag für Ihre individuelle  
pflegerische Versorgung machen.**

**Ihr DRK Pflegeteam  
Suderburg /**



**Zentrale Rufnr.  
0581 / 903232**

- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe / Kinderversorgung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Termin- und Transportorganisation
- Botengänge, Organisation von Besuchsdienst durch den Ortsverein
- Pflegekurse
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflege
- Haus-Notruf
- Essen auf Rädern

**Rufen Sie uns an!  
Wir beraten Sie gern,  
telefonisch oder persönlich,  
auch in Ihrer häuslichen Umgebung!**